



Externe Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich der Kriminalaktenhaltung / Kriminalkommissariat 3
in der Direktion Kriminalität
(EG 8 TV-L)**

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Lippe ist eine Landratsbehörde unter der Leitung von Dr. Axel Lehmann mit etwa 500 Bediensteten und etwa 350.000 Einwohnern verteilt auf 16 Städte und Gemeinden im gesamten lippischen Kreisgebiet. Die ausgeschriebene Stelle ist in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung des TV-L bewertet.

Die zu besetzende Stelle ist der Direktion Kriminalität und dort dem Kriminalkommissariat 3 angegliedert. Die Verwendung erfolgt überwiegend im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Regelung zur flexiblen Arbeitszeit.

Für die Stelle wird vorausgesetzt:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, Justizfachangestellte/-r, Rechtsanwalts-/ Notarfachangestellte/-r oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement)
oder
- Erfolgreicher Abschluss als Verwaltungswirt/in (m/w/d) (Verwaltungslehrgang I)
oder

- Regierungsbeschäftigte der Polizei NRW, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten mit einer mindestens 3-jährigen Diensterfahrung vergleichbare Tätigkeiten im Verwaltungsbereich ausüben

Wünschenswerte Voraussetzungen wären:

- Überdurchschnittliches technisches Verständnis, mindestens aber sehr gute PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu regelmäßiger fachlicher Fort- und Weiterbildung
- Sichere Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen
 - Büroorganisation
 - Arbeit in oder mit Behörden
 - Arbeit im Team
 - Arbeit mit elektronischen Akten
 - Zusammenarbeit mit verschiedenen Bedarfsträgern
 - Arbeit mit verschiedenen Softwareanwendungen und
 - polizeiliche Datensysteme (VIVA, EMA, AZR, IGWeb usw.)
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Rechtsvorschriften
- Einwandfreies Führungszeugnis (das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist erst im Falle der beabsichtigten Einstellung zu beantragen und einzureichen)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Bearbeitung der Eingangspost
- Verarbeitung der Mitteilungen in Strafsachen
- Anforderung von Merkblättern und Prognosen
- Pflege der elektronischen Kriminalakten
- Qualitätsprüfung/ -sicherung
- Vergabe und Überprüfung von Löschfristen
- Auskunftserteilungen aus elektronischen Kriminalakten (KPA)
- Beantwortung von Erkenntnisanfragen anderer Behörden/Ämter
- Bearbeitung von Sicherheitsanfragen an die Polizei (Sipol)
- Änderungsdienst
- KPA-Datenpflege
- Fristenüberwachung/ Löschung von KPA

Weitere Aufgaben werden im Einzelfall durch die Leitung des Kriminalkommissariats übertragen.

Wir erwarten von Ihnen folgende **Kompetenzen**

- Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten
- Fachwissen
- Koordinations- und Planungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Hohen Qualitätsanspruch
- Diskretion und Vertraulichkeit
- Belastbarkeit in Stresssituationen
- Fortbildungsbereitschaft
- Fundierte PC-Kenntnisse (Office)

Es bestehen Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Ihr Einsatz erfolgt am Dienort Detmold. Die Behörde hat mehrere Liegenschaften im Kreisgebiet Lippe, u. a. in Detmold, Bad Salzuflen, Lemgo, Blomberg und Lage. Das Kriminalkommissariat 3 steht unter der Leitung von EKHK Berger.

Wir bieten ein sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gerichtetes Arbeitsverhältnis. Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltordnung des TV-L und ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen mit der EG 8 TV-L möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des § 7 Abs. 2 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Kreispolizeibehörde Lippe fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und hat einen Gleichstellungsplan. Wir begrüßen deshalb Interessenbekundungen von Menschen jeden Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Interessenbekundungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung **ausschließlich zusammengefügt** im pdf-Format an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

Kreispolizeibehörde Lippe

Direktion ZA

Bielefelder Straße 90

32758 Detmold

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. Anschreiben (berufliches Erfahrungswissen, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils und Angabe zur Verfügbarkeit),
2. Aktueller Lebenslauf,
3. Prüfungs-, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse etc.,
4. ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. SGB IX,
5. Bei Landesbediensteten ggf. Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte (s. Anhang)

Die Bewerbungsfrist endet am 18.04.2024.

Ihre Bewerbung kann im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und die dafür erforderlichen Nachweise **vollständig** eingereicht haben. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des

Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (evtl. anfallende Reisekosten, Führungszeugnis, etc.) von der KPB Lippe nicht erstattet werden können.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für fachliche Fragen in Bezug auf das Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter des Kriminalkommissariats 3, Herr EKHK Berger (Tel.: 05231/609-3300) gerne zur Verfügung. Rückfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Personalstelle, Herr Vogedes (Tel.: 05231/609-2213).

Im Auftrag
gez.

Fenske, PD
Abteilungsleiter Polizei